|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Arbeitsbereich:  Arbeitsplatz/Tätigkeiten: | | | **Betriebsanweisung**  gem. § 14 GefStoffV |  | | | | |
| **Gefahrstoffbezeichnung** | | | | | | | | |
| **Feste brandfördernde Stoffe, kombiniert** | | | | | | | | |
| **Gefahren für Mensch und Umwelt** | | | | | | | | |
|  | * Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsmittel. * Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. * Verursacht Verätzungen der Haut und Augenschäden. * Wirkt reizend / ätzend auf die Atemwege. | | | | | |  | |
| **Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln** | | | | | | | | |
|  | * Unter dem Abzug arbeiten. * Stäube nicht einatmen. * Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen fernhalten. * Nicht Rauchen. * Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. * Einatmen von Dampf/Nebel vermeiden. * Behälter dicht geschlossen an einem trockenen Ort lagern. * Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. * Schutzbrille, Schutzhandschuhe (Schutzhandschuhmaterial abhängig vom verwendeten Stoff), Laborkittel und geschlossene Schuhe tragen. | | | | | | |  |
| **Verhalten im Gefahrenfall** | | | | | | **Notruf: 112** | | |
|  | * Bei Verschütteten Feststoff Staubentwicklung vermeiden. Vorsichtig trocken aufnehmen. * **Brandbekämpfung:** Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.Nur Entstehungsbrände selbst löschen (Selbstschutz beachten) – sonst sofort Raum verlassen, Nachbarbereiche warnen und Feuerwehr rufen. * **Besondere Gefahren:** Brandfördernde Eigenschaften. | | | | | | | |
| **Erste Hilfe** | | | | | | **Notruf: 112** | | |
|  | * **Bei allen Erste-Hilfe-Maßnahmen Selbstschutz beachten.** * **Nach Augenkontakt:** Augen unter Schutz des unverletzten Auges sofort ausgiebig (mind. 10 Minuten) bei geöffneten Augenlidern mit Wasser spülen. Arzt hinzuziehen. * **Nach Hautkontakt:**  Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen. Arzt hinzuziehen. * **Nach Einatmen:** Verletzten unter Selbstschutz aus dem Gefahrenbereich bringen. Für Frischluft sorgen. Arzt hinzuziehen. * **Nach Aufnahme durch Verschlucken:** Sofortiges kräftiges Ausspülen des Mundes. Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt hinzuziehen. * Bei leichten Verletzungen in den Meldeblock eintragen und zentral archivieren. * Bei schweren Verletzungen Unfallanzeige ausfüllen. * Unfall an der Hauptpforte melden, Tel: 44 444.   **Ersthelfer hinzuziehen, Vorgesetzten informieren, Arzt aufsuchen.**  **ERSTHELFER:** Name: ............................. Raum: ........................  Tel.: ...............................  **UNFALLARZT:** Elisabethenstift, Landgraf-Georg-Str. 100,  Tel. Durchwahl: (0) 403-2001, Giftnotruf: (0) 06131-19240 | | | | | | | |
| **Sachgerechte Entsorgung** | | | | | | | | |
| * Abfälle in beständigen und gekennzeichneten Gefäßen sammeln und mit dem Entsorgungszentrum der TU Kontakt aufnehmen, Tel.: 24700. | | | | | | | | |
| Datum: | |  | | | Unterschrift: | | | |